

Erwangelung solche aus der Pfarre Kronau, bis zur Abolierung der achten Gymnasialklasse, welche slovenisch sprechen können.
Das Verleihungsrecht hat der Pfarrer in Kronau.
31. Die **Max Heinrich v. Scarli**'sche Studentenstiftung jährlicher 64 fl. für arme, am Laibacher Gymnasium studierende adeliche Jünglinge und für in der Lehre befindliche adeliche Studenten aus des Stifters Verwandtschaft, resp. der Familien Apfalter, Grimschitz, Kramar, Prantlowitz, welche von den Samenitz, Kramar, dann aus den Hohenwarth'schen, Kramar'schen, Kapi'schen, Werned'schen, Gallitsch, Solhali'schen und Höffer'schen Familien.
Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.
32. Die **Franz Schabaz**'sche Studentenstiftung jährlicher 49 fl. 10 kr. für mittellose, studierende Studierende an Gymnasien und höheren Lehranstalten, welche im Bereiche des ehemaligen Adelsbergerkreises in Innerkrain wohnhaft sind, insbesondere für Bauernjöhne aus dem Decanate Birknig.
Das Präsentationsrecht hat der jeweilige Dekan in Adelsberg.
33. Der erste mit 185 fl. und der zweite mit 45 fl. 60 kr. der **Martin Leopold**'schen Studentenstiftung für Gymnasial- und höhere Lehranstalten, welche in Krain ehelich wohnhaft sind.
Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.
34. Der sechste Platz der **Jakob v. Schelburg**'schen Studentenstiftung jährlicher 51 fl. Der Genuss dauert von der I. Classe einer Mittelschule bis zur Vollendung der Berufs- schule.
Anspruch haben vor allem die Anverwandten des Stifters und seiner Gemahlin Anna Katha- rine, geborene Hofstetter, in deren Ermangelung von I. I. österreichischen Erblanden und be- wohnen in Tirol geborene Jünglinge.
Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.
35. Die von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Andreas Schur**'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl. für Studierende aus den Familien Michael Schurbi, Johann Sluga und Franz Baupetie in Podgier in Wendenborf.
36. Der vierte Platz der v-m Gymnasium auf keine Studienabtheilung beschränkten **Matthias Sluga**'schen Studentenstiftung jähr- licher 64 fl. zu deren Genusse Studierende aus der- selben Verwandtschaft, in deren Ermangelung die Verwandten, dann Studierende aus dem- selben Hause, endlich solche aus Krain überhaupt Anspruch haben.
Das Präsentationsrecht steht dermal dem Stadtmagistrate in Mitterteich und dem Josef Schurbi in Godesic zu.
37. Der erste, fünfte, elfte, zwölfte, acht- zehnte und neunzehnte Platz je jährlicher 50 fl. für Studierende, deren Mutter- sprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landes- bürger sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem Gebietsumfange des ehemaligen Herzog- thums Gottschee angehören, u. zw.:
a) Studierende an höheren deutschen Lehr- anstalten (Universität, technische Hochschule oder Hochschule für Bobencultur usw. mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten),
b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten,
c) Studierende an deutschen Forst- und Ader- bauschulen und
d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.
Das Präsentationsrecht steht der Vertretung der Stadtgemeinde in Gottschee zu.
38. Die auf die Studien in Wien und Graz beschränkte **Johann Andreas von Stein- berg**'sche Studentenstiftung jährlicher 86 fl., auf welche Studierende aus der Familie Stein- berg auch Stenberg und in deren Ermangelung solche aus der Familie Gladich Anspruch haben.
Die Präsentation steht dem Beneficiaten zum heiligen Grabe in Stefansdorf bei Lai- bach zu.
39. Der dritte Platz der auf keine Studien- abtheilung beschränkten **Dr. Josef Stroh**'schen Studentenstiftung jährlicher 119 fl., zu deren Genusse die nächsten Verwandten des Stifters und unter diesen jene berufen sind, die sich durch gute Aufführung und guten Fortgang am meisten auszeichnen, und in Ermangelung solcher, brave und gut studierende Jünglinge vorzugsweise aus Birkendorf.
Präsentator ist das fürstbischöfliche Ordi- nariat in Laibach.
40. Die zweite auf die Gymnasialstudien beschränkte **Dr. Georg Supan**'sche Studenten- stiftung jährlicher 63 fl. 84 kr. für arme, gut- gestellte und gut studierende Jünglinge aus der Pfarre St. Martin unterm Großstahlenberg und den Dörfern St. Martin, Mitter- und Untergamling; in Ermangelung solcher derlei Studierende aus den zur Vorstadt-pfarre St. Peter in Laibach oder zu den Pfarren Mariafeld, Lipoglav, Brejowitz, Rudnik, Jezica oder zur Nachbarschaft St. Ulrich gehörigen Dörfern.
Präsentator ist das fürstbischöfliche Ordi- nariat.
41. Die von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Georg Stegu- sch**'sche Studentenstiftung jährlicher 39 fl. für die nächsten Verwandten aus dem Stammbaue des Stifters in Kal Nr. 15 und in Ermangelung solcher die nächsten Verwandten überhaupt.
42. Der erste Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Johann Thaler v. Reuthal**'schen Studenten- stiftung jährlicher 30 fl., in erster Linie für die Verwandten des Stifters und seiner Gattin, geb. Polarelli, in Ermangelung solcher, für Stu- dierende überhaupt.
43. Die von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Karl Imel**'sche Studentenstiftung jährlicher 78 fl. 50 kr. zunächst für Verwandte des Stifters, in deren Ermange- lung für geeignete Studierende überhaupt.
Präsentator ist der Herr Fürstbischof in Laibach.
44. II. Stiftung «Unbekannt» jährlicher 40 fl. für einen Studierenden überhaupt.
45. Der zweite Platz der auf die Gymnasial- studien beschränkten **Anton Imel**'schen Stu- dentenstiftung jährlicher 130 fl. für
a) Studierende aus der Verwandtschaft,
b) für solche aus Cerovec Pfarre Stopic und
c) für solche aus der Pfarre Stopic überhaupt.
Präsentator ist der Pfarrer in Stopic.

46. Die auf die IV., V. und VI. Gymnasial- klasse beschränkte **Johann Jobst Weber**'sche Studentenstiftung jährlicher 105 fl. für arme Bürgerjöhne aus Laibach.
Präsentator ist der Stadtmagistrate in Laibach.
47. Der zweite Platz der auf Gymnasial- und theologische Studien beschränkten **Andreas Wei- schel**'schen Studentenstiftung jährlicher 73 fl. für Studierende aus der Weischel- oder Gorjanc'schen Bekreundtschaft, in Ermangelung solcher für Stu- dierende aus dem Dorfe Oberseichting.
48. Die auf die VI. Gymnasialklasse be- schränkte **Friedrich Weitenhiller**'sche Studen- tenstiftung jährlicher 41 fl. 90 kr. für Studie- rende überhaupt.
Präsentator im Vollmachtswege ist derzeit Herr Magistratsrath Johann Boncina.
49. Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Simon Rosmac**'sche Studentenstiftung jährlicher 85 fl., zu deren Genuss nur Descendenten der Brüder des Stifters: Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Rosmac, berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem f. b. Ordi- nariate in Laibach zu.
Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Impfungszeugnisse, ferner mit den Studien- oder Schulzeugnissen über die letzten zwei Seme- ster und falls sie ein Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaum belegen, die Bewerber um einen der Johann Stampf'schen Stiftungsplätze zu dem noch mit dem Heimatschein und dem Nach- weise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob Wittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse einer Stiftung ist,
längstens bis zum 21. December 1897
bei der vorgelegten Studien-direction, beziehungs- weise Schulleitung einzubringen.
K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 5. December 1897.

3. 5610.
Rundmachung.
Die k. k. kistenländische Finanz-Direction gibt bekannt, dass die Einhebung der Verzehrungs- steuer auf Wein, Most und Fleisch in den Steuerbezirken Cervignano, Gradišca, Monfalcone, Dignano und Novigno für die Jahre 1898 eventuell 1899 und 1900
am 13. December 1897
um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Finanzdirection in Triest, Amtszimmer Nr. 69 im II. Stock, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet werden wird.
Der Ausrufungspreis wird wie folgt festgesetzt:

Steuerbezirk	Ausrufungspreis		
	Wein und Most	Fleisch	Zusammen
Cervignano	14.040 fl. — kr.	3510 fl. — kr.	17.550 fl.
Gradišca	12.846 » 40 »	3211 » 60 »	16.058 »
Monfalcone	12.189 » 60 »	3047 » 40 »	15.237 »
Dignano	4.008 » — »	1002 » — »	5.010 »
Novigno	5.000 » — »	2000 » — »	7.000 »

Die Pachtversteigerung wird zuerst für jeden einzelnen Steuerbezirk, dann für alle zusammen vorgenommen werden. Sowohl die mündlichen als die schriftlichen Offerten müssen mit einem Badium, welches aus dem 10. Theile des Ausrufungspreises zu bestehen hat, belegt sein. Die schrift- lichen Offerte sind mit einem 50 kr.-Stempel zu versehen, sie müssen den für jeden Pachtbezirk angebotenen Betrag gesondert enthalten und müssen vor Beginn der mündlichen Vicitation, das heißt vor 10 Uhr vormittags des 13. December 1897, bei der Finanzdirection eingebracht sein, widri- gensfalls sie nicht berücksichtigt werden könnten. Die schriftlichen Offerten sind nach folgendem Formulare zu verfassen:
«Ich Unterfertigter biete für den Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch im Steuerbezirke für die Zeit von bis den jährlichen Pachtzuschlag von fl., sage: Gulden, mit der Erklärung, dass mir die Vicitations- und Pachtbedingungen, welchen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind und dass ich für das vorstehende Anbot mit dem beiliegenden 10%igen Badium von hafte.
(Datum, Unterschrift, Charakter und Wohnort des Offerenten.)
Bei der obigen Versteigerung sind auch Anbote unter dem Ausrufungspreise zulässig.
Die übrigen Pachtbedingungen können bei der Finanz-Direction und bei den Finanzinspec- toren eingesehen werden.
K. k. Finanz-Direction.
Triest am 3. December 1897.

Anzeigebblatt.

Schöne, trockene
Wohnung
neugebauten Hause Ecke der **Ressel- Petersstrasse Nr. 3**, mit vier Zimmern sammt Zugehör, ist für Februar (5222) 7
5493) 3—2
Nr. 1400.
Edict.
Bon I. I. Kreisgerichte in Rudolfs- wird dem unbekannt wo befindlichen Robert Goriany von Rupertshof bekannt gemacht, dass Johann Wazelle, Hermann und Franz Wittine in Rudolfsdorf (durch Dr. Schegula in gegen ihn die Klage de 20. October 1897, 3 1310, pcto. 1897, welche die Tagelohnung zur sum- matischen Verhandlung auf den 10. De- cember I. J., vormittags 9 Uhr, hier- mit dem Anhang des § 18 und dass dem Beklagten zu seiner Vertretung Reinhold Kretinsky von Randia als Curator ad actum bestellt worden ist.
I. I. Kreisgericht Rudolfsdorf am 10. November 1897.

(5536) 3—3
St. 5298.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanje- vici daje na znanje, da je Ivan Schroif iz Busečevasi (po notarju Hudoverniku) v Kostanjevici proti neznano kje bi- vajoči grofici Leticiji Laterano Ladrone iz Velikevasi, oziroma njenim nezna- nim dedičem in pravnim naslednikom tozbo presentirano dne 30. novembra 1897 pod st. 5298 za priznanje pri- posestovanja posestva zemljišča vlož. st. 171 kat. obč. Planina, vložil pri tem sodišču in se je na njo v sumarno razpravo po sodnem redu tukaj do- ločil dan na
10. decembra 1897,
ob 8. uri dopoldne.
Ker temu sodišču ni znano, kje tožena biva in mu tudi njeni dediči in pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in troske za to pravno zadevo oskrbnikom ad actum imenoval Alojzij Zabukosek iz Kostanjevice.
To se njim v to svrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času dru- zega zastopnika izvoliti in ga temu sodišču naznaniti ali pa njim imeno-

vanemu oskrbniku ad actum vse pri- pomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le z imenovanim oskrbnikom ad actum o tozbi raz-

pravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.
C. kr. okrajno sodišče Kostanjevsko, dne 30. novembra 1897.

Soeben erschienen:
Deutscher Kalender für Krain
auf das Gemeinjahr 1898
zugleich
Adress- und Auskunfts-buch.
Elfter Jahrgang. — Geb. 50 kr., per Post 60 kr.
Während der Preis des Kalenders gegen früher um 10 kr. ermässigt wurde, hat derselbe im heurigen Jahrgange durch Hinzufügung verschiedener Adressen eine wichtige Bereicherung erfahren; auch der übrige Inhalt, hervor- ragend durch eine Fülle des Wissenswerten und Unterhaltenden aus der Feder der besten Autoren des engeren und weiteren Vaterlands, zeigt das Bestreben der Schriftleitung, auf dem einmal betretenen Wege rüstig vorwärtzuschreiten.
Wie in früheren Jahren, so ist auch heuer das Reinertragnis der Errichtung eines Studentenheims in der Stadt Gottschee gewidmet.
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach, Congressplatz.

(5199) 3—1

St. 6330, 6438, 7389, 6755, 6034.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Krško na-
znanja:

1.) Na tožbe:

- Franceta Arnšek iz Gunt (po c. kr. notarju dr. Pučku) proti Tereziji Arnšek od tod radi zastaranja terjatve 10 gld. 50 kr. pri vlogi št. 141 in 807 kat. obč. Krško;
- Martina Udman iz Merščevasi (po dr. Pučku) proti Ani, Martinu in Jožefu Žibert iz Straže radi zastaranja terjatve 39 gld. 6 ⁷/₈ kr. pri vlogi 1095 kat. občine Raka in
- Janeza Lisec iz Gorenjih Orlov (po dr. Pučku) proti Katarini Jevšek iz Studenca radi zastaranja terjatve 29 gld. 45 ¹/₄ kr. pri vlogi 139 kat. občine Hubajnica

postavil se je tožencem, oziroma njih dedičem in pravnim naslednikom, vsi nepoznanega bivališča, skrbnikom na čin dr. Janez Mencinger na Krškem in v obravnavo določil narok na

17. decembra 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču. To se naznanja tožencem v svrhu, da si pravočasno izberejo družega zastopnika, ali pa postavljenemu skrbniku dajo pripomočke v njih obrano.

2.) Neznano kje na Nemškem odsotnemu rudokopu Janezu Kadivnik iz Zavrata postavil se je gospod dr. Janez Mencinger skrbnikom na čin, ter se je temu tusodna kontumačna sodba od 21. maja 1897, št. 3451, dostavila.

3.) Neznano kje v Ameriki biva-
jočemu eksekutu Janezu Laurinšek iz Krškega št. 2 postavi se gospod Anton Laurinšek iz Trškegore skrbnikom na čin, ter se mu dostavi tusodni razdelilni odlok od 20. avgusta 1897, št. 5545.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 9. novembra 1897.

(5600) 3—1 Nr. 2230 und 2231.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird 1.) dem Jakob Dolinar, 2.) dem Johann Kofalj, beide aus Retne, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Dolinar aus Erbenje Haus-Nr. 1 (durch den k. k. Notar Svoboda in Neumarkt) die Klage de praes. 6. December 1897, 33. 2230 und 2231, pcto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgeftattung ad 1.) der Forderung per 280 fl. f. A., ad 2.) der Kaufschillingforderung per 652 fl. und Kaufrechte f. A. überreicht, worüber zur summarischen und resp. ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfatzung auf den

21. December 1897, um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summ.-Pat. und bezw. § 29 a. G. D., ang. ordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Ahacik von Stenično als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt am 7. December 1897.

(5519) 3—1

St. 9289.

Razglas.

Zapuščini toženca Antona Nuncijs iz Bača št. 58 se je vsled tožbe Janeza Tomšiča iz Bača št. 60 zaradi motenja posesti postavil Janez Nuncijs iz Bača št. 58 kuratorjem ad actum, zadnjemu dostavila tožba de praes. 20. julija 1897, št. 5434, oziroma tožbeni odlok z dne 25. novembra 1897, vsled kojega se je vnovič določil dan na

17. decembra 1897, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom § 6. sum. post. o motenju posesti.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dne 25. novembra 1897.

(5475) 3—1

St. 7627.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Danijela Šufajca iz Vel. Lasič (po Leopoldu Ganglju iz Metlike) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Oberman lastnega, sodno na 2132 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 285 kat. obč. Drašč v Vidošičih št. 13.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

18. decembra 1897

in drugi na

20. januarja 1898, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v sobi št. III s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 4. novembra 1897.

(5464) 3—1

St. 6102.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Josipa Zimmermanna iz Zagorja (po dr. Fr. Storu, odvetniku v Ljubljani) proti Antonu in Mariji Gaudenci iz Zagorja v izterjanje terjatve 150 gld. 86 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 8500 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 107 in 140 zemljiške knjige kat. obč. Zagorje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

22. decembra 1897 in na

25. januarja 1898,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dne 31. oktobra 1897.

(5465) 3—1

Nr. 6073.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittel wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Gebrüder Levi (durch Dr. Sauer in Laibach) die executive Versteigerung der dem Anton Gaudenci in Sagor gehörigen, gerichtl. auf 4250 fl. geschätzten Hälfte der Realitäten Einlage 33. 107 und 140 der Katastralgemeinde Sagor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfatzungen, und zwar die erste auf den

22. December 1897

und die zweite auf den

25. Jänner 1898,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet

worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Vittel am 31sten October 1897.

(4978) 3—1

St. 6432.

Oklic.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom zamrlega Blaža Bitenca iz Huj se naznanja, da je proti njegovu zapuščini, oziroma proti njim, vložil Jožef Kozelj, posestnik na Klanju (po dr. Prevcu v Kranji), tožbo de praes. 26. oktobra 1897, št. 6432, na priznanje zastaranja terjatve 142 gld. s pp., o kateri se je dan v skrajšano obravnavo določil na

21. decembra 1897, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

Neznanim toženim postavil se je Janez Zabret iz Britofa kuratorjem ad actum, s katerim se bode, ako ne pridejo toženi sami in tudi ne pošljejo svojega pooblaščenca k dnevu, ta pravna stvar obravnavala.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji, dne 26. oktobra 1897.

(5031) 3—1

St. 8448.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Pavla Rajakoviča iz Radatovič (po Jankotu Rahnetu, c. kr. notarju v Bistrici) dovoljuje se izvršilna dražba sodno na 1015 gld. cenjenega zemljišča Mihe Frank iz Bitinj št. 18, vlož. št. 30 kat. obč. Ratezevbrdo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

23. decembra 1897

in drugi na

24. januarja 1898, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dne 23. oktobra 1897.

(5032) 3—1

St. 8098.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Primeca iz Zagorja (po Jankotu Rahnetu, c. kr. notarju v Ilir. Bistrici) dovoljuje se izvršilna dražba sodno na 3280 gld. cenjenega zemljišča Janeza Bergoča iz Zagorja št. 33, vlož. št. 44 kat. obč. Zagorje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

23. decembra 1897

in drugi na

24. januarja 1898, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dne 18. oktobra 1897.

(5052) 3—1

St. 22.192.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Matije Omejca, posestnika iz Kamnegorice (po dr. Voku), proti Antonu Škofu iz Kamnegorice, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom neznane bivališča, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vlož. št. 255 kat. obč. Dravje de praes. 6. oktobra 1897, št. 22.192, slednjim postavil gospod dr. Pirce, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 8. oktobra 1897.

(5048) 3—1

St. 22.341.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Kračmana, posestnika na Sapu, proti Matiji in Mariji Vidmar, oziroma njunim neznanim naslednikom (po kuratorju na čin), zaradi pripoznanja zastaranja notri navedenih pri zemljiščih vlož. št. 78 ad Šmarje vknjiženih terjatev de praes. 7. oktobra 1897, št. 22.341, slednjim postavil gospod Peter Selan, župan na Dobravi, skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 14. oktobra 1897.

(5049) 3—1

St. 21.872.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Mihe Srakarja iz Ljubljane proti Francetu in Jeri Peterca, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice de praes. 1. oktobra 1897, št. 21.872, slednjim postavil gospod Ivan Ahlin v Ljubljani skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 3. oktobra 1897.

(5050) 3—1

St. 21.828.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Marije Jarc, posestnice iz Vaš št. 14, proti Mariji in Marijani Jarc iz Preske, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja zastaranja pri zemljiščih vlož. št. 81, 9, 137, 140, 146 ad Preska in 57 ad Zlebe vknjiženih naturaliz. de praes. 1. oktobra 1897, št. 21.828, slednjim postavil Janez Cvajnar iz Preske št. 16 skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 7. oktobra 1897.

(5051) 3—1

St. 21.944.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Pirnata, posestnika od Dravelj št. 4, proti Ursuli Koman odri, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum) zaradi priznanja lastninske, potom priposedovanja zemljišča vlož. št. 12 kat. obč. Dravje in dovoljenja vknjižbe te pravice de praes. 2. oktobra 1897, št. 21.944, slednjim postavil gospod Adolf Gallé, župan v Zg. Siski, skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 7. oktobra 1897.

(5026) 3—3 Nr. 9687.
Exec. Realitäten = Versteigerung.
Bom t. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Stadt
Gottschee Sparcasse (durch Dr. Burger,
Notar in Gottschee) die executive
Versteigerung der dem Michael und der
Johanna von Schwarzenbach gehö-
rigen, gerichtlich auf 172 fl. geschätzten
Realität Einl. 3. 7 ad Schwarzenbach
amnt dem auf 15 fl. geschätzten ge-
hörigen Zugehör derselben bewilligt und
hieszu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und
die erste auf den
22. December 1897
und die zweite auf den
12. Jänner 1898,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei
dem Gerichte mit dem Anhang an-
geordnet worden, daß die Pfandrealtät
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der zweiten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbot ein 10% Badium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und
der Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Gottschee am 27sten
October 1897.

(5046) 3—3 St. 20.674.
Razglas.
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani naznanja, da se je vsled
vzbe Sebastijana Torskana, posest-
nika iz Sostrega st. 28, proti Heleni
Kerzinu, očetu And. Kerzinu
in njegovim sestram, oziroma njihovim
naznanim pravnim naslednikom (po
notarju E. Oroženu) dovoljuje se izvr-
šilna dražba Janez Glavanovega, sodno
na 35 gld. cenjenega zemljišča vlož.
st. 468 kat. obč. Knezjaves.
Za to se določuje dražbeni dan na
18. decembra 1897,
od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
zemljišče pri drugem roku tudi pod
to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem,
dné 25. novembra 1897.

(5047) 3—3 St. 20.350.
Razglas.
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani naznanja, da se je vsled
vzbe Antona Viranta, posestnika iz
Lj. b. st. 4, proti Luciji Piskur
in Tekavc od ondi, oziroma njenim
naznanim pravnim naslednikom (po
notarju ad actum) zaradi pripoznanja
vknjižene terjatve 90 gld. de
praes. 13. septembra 1897, st. 20.350,
naznanim postavil gosp. France Jamnik,
posrednik v Pijavgorici, skrbnikom na
čin, in da se je za skrajsano razpravo
določil dan na
21. decembra 1897,
dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani, dné 25. septembra 1897.

(5053) 3—3 St. 22.895.
Oklic.
C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani daje na znanje, da se je na
prošnjo Josipa Seidla, mesarja iz Spod.
Sav. proti Jerneju Strumbelju, po-
st. 70 gld. s pr. iz izterjanje terjatve
dné 26. avgusta 1890, st. 20.037,
cenjenega izvršilna dražba na 4136 gld.
vlož. st. 37, 38, 39 zemljiške knjige
kat. obč. Studenc.
Za to izvršitev odrejena sta dva
18. decembra 1897 in na
22. januarja 1898,
vakiokrat ob 10. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to

posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednost, pri drugem
pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
pregledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani, dné 21. oktobra 1897.

(5412) 3—3 St. 4311.
**Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem
daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Smrketa (po
c. kr. notarju E. Oroženu) dovoljuje se
izvršilna dražba Anton Pizmohtovega,
sodno na 2755 gld. 95 kr. s pritlikino
cenjenega zemljišča vlož. st. 79 kat.
obč. Brezovica.

Za to se določuje dražbeni dan na
15. decembra 1897,

od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
zemljišče pri drugem roku tudi pod
to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem,
dné 25. novembra 1897.

(5403) 3—3 St. 4385.
**Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem
daje na znanje:

Na prošnjo Antona Ploja (po c. kr.
notarju E. Oroženu) dovoljuje se izvr-
šilna dražba Janez Glavanovega, sodno
na 35 gld. cenjenega zemljišča vlož.
st. 468 kat. obč. Knezjaves.

Za to se določuje dražbeni dan na
18. decembra 1897,

od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
zemljišče pri drugem roku tudi pod
to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem,
dné 18. novembra 1897.

(5343) 3—3 St. 6807.
Oklic.

Podpisano okrajno sodišče na-
znanja:

Na prošnjo Jakoba Cenkarja iz
Velikega Trebeljevega de praes. 29ega
oktobra 1897, st. 6807, dovolilo se je
amortizacijsko postopanje zastran
vknjižbe terjatev Janeza in Marije
Cenkar iz Trebeljevega iz dolžnega
pisma 23. decembra 1844, za vsacega
po 30 gld. k. v. s pr., vknjiženih na
posestvu vlož. st. 75 zemljiške knjige
kat. obč. Trebeljevo.

Ker je od tedaj, kar sta bili ti
terjatvi vknjiženi, minulo vže več ko
50 let, ker teh upnikov, ter njihovih
dednikov in nastopnikov ni mōči
nikjer najti, in ker oni v tem času
niso iskali svojih pravic, pozivljejo se
oni, kateri si prisvajajo pravice do
teh terjatev, da je zglasijo
do 15. decembra 1898
tako gotovo, sicer se bode na prošnji-
kovo zahtevanje dovolilo, da se umrtvita
ti vknjižbi, ter da se zemljejknjižno
izbriseta.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné
31. oktobra 1897.

(5344) 3—3 St. 6623.
Oklic.

Podpisano okrajno sodišče na-
znanja:

Na prošnjo Janeza Pregelja iz
Jablance de praes. 22. oktobra 1897,
st. 6623, dovolilo se je amortizacijsko
postopanje zastran vknjižbe terjatev:

1.) iz leta 1818 in 1822 Martina
Hauptmana iz Brega iz dolžnega
pisma 4. februvarja 1818 in razsodbe
20. maja 1821 za 350 gld. s pr.;

2.) iz leta 1819 Jožeta, Gregorija,
Martina, Franceta, Ane, Marije in Jere
Selan iz izročilne pogodbe 18. sep-
tembra 1819 a po 50 gld. s pr.;

3.) iz leta 1820 Vincencija Sza-
ranbosky iz Litije iz poravnave 20ega
maja 1820 za 206 gld. s pr.;

4.) iz leta 1821 Mihe in Marije
Petrič iz Jablance iz dolžnega pisma
23. februvarja 1821 za 19 gld. s pr.,
vknjiženih na posestvu vlož. st. 154
zemljiške knjige kat. obč. Jablanca.

Ker je od tedaj, kar so bile te
terjatve vknjižene, minulo vže več ko
50 let, ker teh upnikov, ter njihovih
dednikov in nastopnikov ni mōči
nikjer najti, in ker oni v tem času
niso iskali svojih pravic, pozivljejo se
oni, kateri si prisvajajo pravice do
teh terjatev, da je zglasijo
do 15. decembra 1898
tako gotovo, sicer se bode na prošnji-
kovo zahtevanje dovolilo, da se umrtvijo
te vknjižbe, ter da se zemljejknjižno
izbrisajo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné
31. oktobra 1897.

(5342) 3—3 St. 6836.
Oklic.

Podpisano okrajno sodišče na-
znanja:

Na prošnjo Franceta Ocepka iz
Roviš de praes. 30. oktobra 1897,
st. 6836, dovolilo se je amortizacijsko
postopanje zastran vknjižbe terjatev
Janeza in Marije Ocepka iz Roviš iz
izročilne pogodbe 12. oktobra 1838
za prvega 300 gld. in drugo 250 gld.,
vknjiženih na posestvu vlož. st. 17
in 18 zemljiške knjige kat. obč. Roviše
in vlož. st. 84, 106, 109 in 177 kat.
obč. St. Lambert.

Ker je od tedaj, kar sta tudi ti
terjatvi vknjiženi, minulo vže več ko
50 let, ker teh upnikov, ter njihovih
dednikov in nastopnikov ni mōči
nikjer najti, in ker oni v tem času
niso iskali svojih pravic, pozivljejo se
oni, kateri si prisvajajo pravice do
teh terjatev, da je zglasijo
do 15. decembra 1898
tako gotovo, sicer se bode na prošnji-
kovo zahtevanje privolilo, da se
umrtvita ti vknjižbi, ter da se zemlje-
knjižno izbriseta.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné
31. oktobra 1897.

(5045) 3—3 Nr. 22.637.
Edict.

Bom t. f. štadt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des
Georg Wergentholer (durch Dr. Sauer)
die executive Versteigerung der der mj.
Maria Rosak von Podgoritz a. d. Save
Nr. 39 gehörigen Realitäten Einl. Nr. 77
und 78 der Catastralgemeinde Podgoritz
im Schätzwerte per 870 fl., weniger die
Verficherungssumme per 326 fl., daher
im restlichen Werte per 544 fl., bewilligt
und hieszu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen
auf den

13. December 1897 und

15. Jänner 1898,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
im hiergerichtlichen Verhandlungsfaale mit
dem Anhang angeordnet worden, daß
die Realitäten bei der ersten Feilbietung
nur um oder über den Schätzwert per
544 fl. bei der zweiten aber auch unter
demselben veräußert werden.

Die Bedingnisse, das Schätzungs-
Protokoll und der Extract erliegen hier-
gerichts zur Einsicht.

Laibach am 18. October 1897.

(5187) 3—3 Nr. 10.172.
Exec. Fahrnißen = Versteigerung.

Bom t. f. Landes- als Handelsgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferdinand
Tschoner jun., Handelsmann in Jungs-
brud, und der Firma S. Roedl die exe-

cutive Feilbietung der dem S. Weiringer,
Handelsmann in Laibach, gehörigen, mit
gerichtlichen Pfandrechten belegten und auf
363 fl. und 179 fl. 80 kr. geschätzten
Fahrniße, als:

**Schreibmaterialien, Geschäftseinrich-
tungsgegenstände**

bewilligt und hieszu zwei Feilbietungs-Tag-
fahrungen, die erste auf den

20. December 1897

und die zweite auf den

10. Jänner 1898,

jedesmal von 9 Uhr vormittags an, im
Geschäftslocale des Executen in Laibach,
Unter der Trantische, mit dem Beisatze
angeordnet worden, daß die Pfandstücke
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzwert, bei der zweiten
Feilbietung aber auch unter demselben
gegen sogleiche Bezahlung und Wertschaf-
fung hintangegeben werden.

Laibach am 6. November 1897.

(5201) 3—3 Nr. 7843.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Jllhr.-Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Frant
im eigenen Namen und als Curator des
Martin Frant und der Maria Gasperšič
von Prem die executive Versteigerung der
dem Franz Frant von Elje Nr. 5 gehö-
rigen, gerichtlich auf 788 fl. geschätzten
Realität Einlage Nr. 102 der Catastral-
gemeinde Elje sammt Zugehör derselben
bewilligt und hieszu zwei Feilbietungs-Tag-
fahrungen, und zwar die erste auf den
17. December 1897

und die zweite auf den

17. Jänner 1898,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät sammt
Zugehör bei der ersten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzwerte, bei
der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wonach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbot ein 10% Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Jllhr.-Feistritz am
12. October 1897.

(5449) 3—3 St. 10.445.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
daje na znanje:

Matevž Vidmar iz Črnevasi je proti
Mihi Dimniku, Gregoriju Leschnagu,
Ursi Wolta, Tomažu Absetzu, Jakobu
Zenkerju, Luki Blaschu, Katarini Kle-
menc in Janezu Lavritschu in njih
neznanim pravnim naslednikom tozbo
de praes. 12. novembra 1897, st. 10.445,
zaradi pripoznanja lastninske pravice
gledé zemljišč vlož. st. 148, 983, 1031,
1032, 1034, 1072, 1036 in 1035 kat.
obč. Trnovsko predmestje, pri tem
sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da
bivajo toženi in mu tudi njih pravni
nasledniki znani niso, se jim je na
njihovo skodo in njihove troske za
to pravdno reč dr. Hudnik v Ljubljani
skrbnikom postavil in o tozbi določil
dan v skrajsano obravnavo na

20. decembra t. l.,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

To se jim v to svrho naznanja,
da si bodo mogli o pravem času dru-
zega zastopnika izvoliti in temu so-
dišču naznaniti ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano zoper to tozbo izročiti, ker bi
se sicer le s postavljenim skrbnikom
razpravljalo in na podlogi te razprave
spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani,
dné 13. novembra 1897.

Schweizer Seide ist die beste!

Verlangen Sie Proben unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig, von 35 kr. bis fl. 12-50 per Meter.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Damentolletten.**

Directer Verkauf an Private.

Wir senden die gewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum. (518) 64-46

Schweizer & Co., Luzern, Schweiz
Seidenstoff-Export.

Behördlich bewilligter

Ausverkauf

in **Galanterie- und Spielwaren, Holz-schnitzerei, Bijouterie, feinste Toilette-Seifen und Parfumerien etc.** zu und unter den Einkaufspreisen.

Beste Gelegenheit zur billigen Beschaffung von eleganten **Weihnachts- und Neujahrs-geschenken** bei (5595) 2

Fr. Stampfel, Laibach,
Tonhalle.

Mieder

vorzügliche Façon, bestes Fabricat
billigst bei (4092) 18

Alois Persché
Domplatz Nr. 22
neben dem Rathhause.

Gewaschene und gereinigte

Schleissfedern u. Flaumen

sowie entölte (4558) 9

Decken-Wolle

empfehlte zu billigsten Preisen

C. J. Hamann
Rathhausplatz Nr. 8.

Im neuerbauten Hause **Slomšekgasse Nr. 4** (Dampfmühlgasse) ist im Parterre eine

nette Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet, einem Mädezimmer sammt allem Zugehör, sofort oder zum Februartermin zu vermieten. (5419) 7

Zwei verlässliche

Diurnisten

werden **sofort aufgenommen** bei

Ferdinand Suppan,

k. k. Evidenzhaltungs-Geometer in Treffen (Unterkrain). (5545) 2-2

Die erste und älteste

Clavierniederlage Laibachs

Floriansgasse 50

erlaubt sich dem hochgeehrten P. T. Publicum Laibachs und Umgebung bekanntzugeben, dass von heute an **Stutzflügel und Pianinos** bester Qualität, welche heute angekommen sind, und die persönlich ausgesucht wurden, der bestrenommierten Firmen Wiens: **K. k. Hoflieferant Kutschera, Genossenschaft „Lyra“, Stelzhammer etc.** zu den niedrigsten Preisen verkauft werden. Ganz neue Claviere von 240 fl. aufwärts. **15jährige Garantie.**

Claviere werden auf Theilzahlungen abgegeben

sowie von 2 fl. aufwärts vermietet. Alte Claviere werden in Tausch genommen, Stimmungen und Reparaturen auf das beste ausgeführt. (5013) 10-9

Hochachtungsvoll

Ferd. Dragatin.

Gummi-Ueberschuhe

anerkannt beste Qualität, amerikanisches und russisches Fabrikat, in allen Größen bei (5375) 6-4 **C. Karinger.**

Die allbekannt vorzüglichen

Toilette-Artikel:

Edelweiss-Crème

(gegen Sommersprossen),

Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder,

Waldveilchen-Parfum,

Tiroler Tannenduft,

Alpenblüten-Kölnerwasser u. dergl.

vom emer. Apotheker

Otto Klement in Innsbruck

sind bei

C. Karinger, Laibach

stets vorräthig. (936) 22

Kaffee

5 Kilo per Post franco verzollt und spesenfrei nach jeder Poststation gegen Nachnahme:
Rio, feinst. per 5 Kilo fl. 5-80
Santos, feinst. 6-
Malabar, sehr fein 7-40
Portorico, feinst. 9-
Cuba, großbohlig, fein 9-40
Mocca, arabisch, sehr fein 9-70

Speise-Oel

in Blechkannen von 5 Kilo, 4 1/2 Netto.
Aixer Oliven-Tafelöl per Kanne . . fl. 3-60
Nizza Jungferöl, feinst. 5-20
Neapel, sehr fein. 4-

Jakob Smerdel

Kaufmann (5609) 2-1

Triest, Via Giulia Nr. 23.

Frommes Kalender 1898.

Frommes Kalender
für alle Stände und jeden Beruf.

Durch alle Buchhandlungen
und Papierhandlungen zu beziehen.

(5488) 5-2



Im Verlage von (4740) 20-15

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach

ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1898.

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.
Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Alm den zur

Neujahrszeit

sich häufenden Bestellungen auf

Visitkarten

rechtzeitig entsprechen zu können, ersuchen wir, etwaigen Bedarf an solchen

in feinsten Ausführung

und recht bald aufgeben zu wollen.

(5485) 6-2

Achtungsvoll

Buchdruckerei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Congressplatz 2 Laibach Bahnhofgasse 15.

*Selzsacco
Lodensacco
Eislaufsacco
Havelocks
Kencsikoffs
Winterpaletots
Anzüge
Kinder-Costüme*

Passendste und praktischste

Weihnachts-Geschenke

empfehlen

Gričar & Mejač
Laibach

Prešern-(Elefanten)-Gasse Nr. 9

Bestellungen nach Mass werden exactest ausgeführt und prompt geliefert. (5356) 6-4

Illustrierte Kataloge gratis und franco.

*Rotonden
Jaquets, Selerinen
Damen-Havelocks
Selztrögen
Blüschtrögen
Capes
Mädchen-Mäntel.*

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. October 1897.

Abfahrt von Laibach (S.-B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein- und Zell nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 6 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm. und um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn- und Feiertagen.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Bei der am 4. December 1897 vorgenommenen Verlosung wurden ausgelöst:

an 4%igen, 40 1/2-jährigen Pfandbriefen fl. 2,596.400.— und
» 4%igen, 50-jährigen Pfandbriefen fl. 1,124.400.—.

Die am 4. December 1897 gezogenen Pfandbriefe werden vom 1. April 1898 an sowohl bei der Hypothekar-Credits-Casse in Wien als auch bei allen Bankanstalten ausbezahlt.

Das Nummernverzeichnis der am 4. December l. J. gezogenen, dann der aus früheren Ziehungen noch unbehobenen 4%igen Pfandbriefe wird von der genannten Casse und von allen Bankanstalten auf Verlangen unentgeltlich ausgefolgt.

Die Verzinsung verlosener Pfandbriefe erfolgt mit dem der betreffenden Verlosung zunächst folgenden Coupon-Termine, daher bezüglich der am 4. December l. J. verlosenen Pfandbriefe am 1. April 1898.

Wien am 7. December 1897.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

Kautz
Gouverneur.

Lieben
Generalrath.

Mecenseffy
Generalsecretär.

(5606)